

TP Best Practice Teil 1

## „Hund, Katze, Maus. Tiere in der Tagespflege“

Alles ist eigentlich erlaubt in der Tagespflege, sofern:

- a) die Tiere nicht überfordert werden und geeignet sind;
- b) die Tagespflege-Gäste keine Angst davor haben;
- c) die TP-Mitarbeiter die Gäste und die Tiere in geeigneter Weise zusammenbringen;
- d) mit der örtlichen Heimaufsicht und dem Gesundheitsamt diese Planung abgesprochen wird;
- e) die Tiere auch am Wochenende versorgt oder mit nach Hause genommen werden können.

Wie wäre es z.B. mit einer Katze in der Tagespflege, die dort lebt und die von den TP-Gästen versorgt wird?

Oder mit einem Hund, der z.B. 2x wöchentlich von einer Mitarbeiterin mitgebracht wird? Es gibt sogar auch Tagespflegen, die einen ausgebildeten Therapiehund anbieten. Vielleicht haben Sie ja eine Mitarbeiterin, die mit ihrem Hund daran Interesse hat.

Vielleicht gibt es auch TP-Gäste, die früher ein Aquarium besessen haben und Freude hätten, sich wieder mit und um Fische zu kümmern. Oder ein Wellensittich. Oder, oder?

Was haben Sie für Tiere in Ihrer Tagespflege? Welche Erfahrungen machen Sie damit in Bezug auf die TP-Gäste?

Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen. Gruß Peter Wawrik

